

Übergeordnete Maßnahmen (siehe Text "Maßnahmenteil")

FFH-Gebietsgrenze

Notwendige Erhaltungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen für Arten des Anhangs II der FFH-Richtlinie

- 1059 Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling**
 - Anpassung des Mahdregimes auf den Wiesen an den Entwicklungszyklus der Art
 - Kombination mit Brachestreifen oder einschürigen Wechsellandstreifen
 - Förderung des Großen Wiesenknopfs
 - Extensivierung weiterer Grünlandflächen
- 5377 Schwarzer Grubenlaufkäfer**
 - Erhaltung der naturnahen Bachläufe einschließlich eines Verbundsystems an nassen und feuchten Standorten
 - An Bachläufen mit Optimierungsbedarf der Habitatbedingungen
 - Förderung von Flachwasserbereichen und naturnahen Ufern
 - Gezieltes Erhalten und Einbringen von liegendem und stehendem Totholz
 - Erhalt der Dauerbestockung und an Bachläufen mit standortfremder Waldbestockung vordringliche Umwandlung (Lärchen, Fichten, Robinien) in standortgemäße und naturnahe Bestände

Die Maßnahmevorschläge für folgende Arten gelten für das gesamte FFH-Gebiet

- 1078 Spanische Flagge**
 - Erhaltung und Förderung bekannter Saugplätze durch angepasste Pflege von Saumbiotopen und bei Bedarf Teilentbuschungen
 - In Waldblößen, Saumbereichen oder Hochstaudenbeständen mit Wasserdost-Vorkommen keine Mahd vor September
 - Erhaltung und Förderung besonnener, lichter Waldblößen, Wäldsäume und Vorwaldgehölze als Teillebensraum der Art
 - Erhalt besonnener, felsiger Böschungen am Hangfuß sowie an Straßen und Wegen
 - Sicherstellung intakter Grundwasserverhältnisse und Quellbereiche auf aktuellen und potenziellen Standorten des Wasserdosts
- 1193 Gelbbauchunke**
 - Schaffung von Klein- und Kleinstgewässern als Laichhabitate
 - Bei Bedarf Optimierung benachbarter Landlebensräume
 - Nach Möglichkeit Förderung eines Verbundsystems geeigneter Habitate
- 1083 Hirschkäfer**
 - Erhalt und Entwicklung lichter Waldbestände durch angepasste Bewirtschaftung
 - Erhalt und Entwicklung von Altholzbeständen und vor allem auch von Altholzstreifen, insbesondere an südexponierten Waldrändern
 - Erhalt alter Eichen mit Saftstellen als Nahrungsgrundlage
 - Erhaltung diverser Formen von stehendem und liegendem Totholz sowie von Baumstümpfen
 - Im Bedarfsfall aktive Förderung von Totholz
 - Anlage von Mulmmeilern als „Hirschkäferwiegen“

Notwendige Erhaltungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen für Lebensraumtypen des Anhangs I der FFH-Richtlinie
(Weitere wünschenswerte Maßnahmen: siehe Text „Maßnahmenteil“)

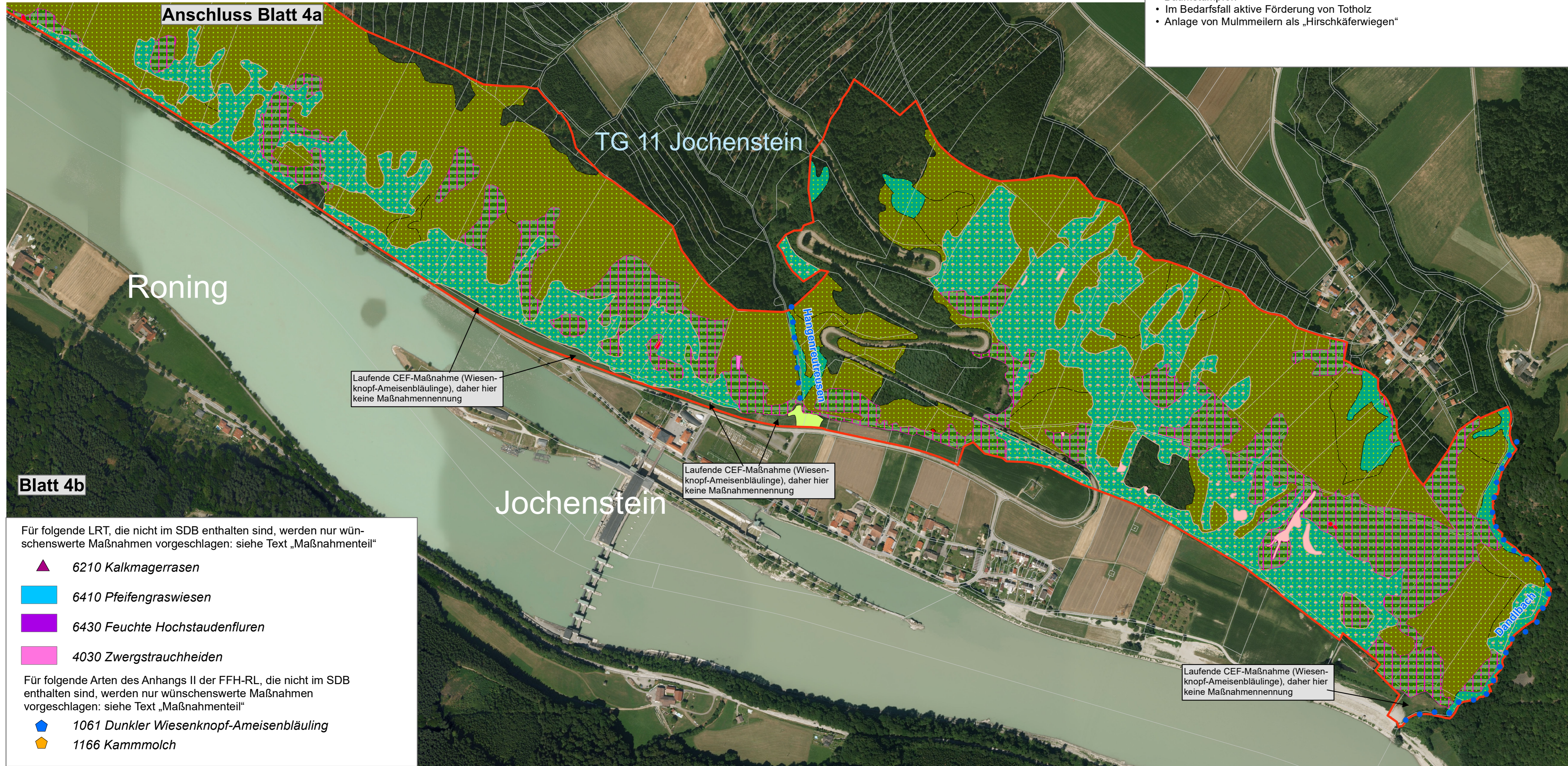
Maßnahmen für Offenland-Lebensraumtypen

- 6110* Kalk-Pionierrasen**
- 8220 Silikatfelsen mit Felsspaltenvegetation**
- 8230 Silikatfelsen mit Pioniervegetation**
 - Unter natürlichen Standortverhältnissen ist keine Pflege erforderlich
 - Bei Bedarf Entbuschung bzw. Auslichtung von Gehölzaufwuchs zur Gewährleistung eines ausreichenden Lichtgenusses
 - Entfernung von Substratablagerungen und Laubakkumulationen am Hangfuß im Bereich von Felsicherungsnetzen sowie an der Bodenlinie von Steinschlagschutzzäunen
 - In geeigneten Bereichen mit weitgehend fehlender Artenausstattung initiales Ausbringen lebensraumtypischer Fels-Pflanzenarten
- 8150 Silikatschutthalden**
 - Unter natürlichen Standortverhältnissen ist keine Pflege erforderlich
 - Bei Bedarf Entbuschung bzw. Auslichtung von Gehölzaufwuchs zur Gewährleistung eines ausreichenden Lichtgenusses
- 6510 Magere Flachland-Mähwiesen**
 - Extensive Mahd mit erstem Schnitt nicht vor Blühbeginn der Gräser
 - Allenfalls mäßige Düngung
 - Anlage von Pufferzonen bei angrenzender Intensivnutzung
 - Bei Bedarf periodischer Rückschnitt verschattender Gehölze

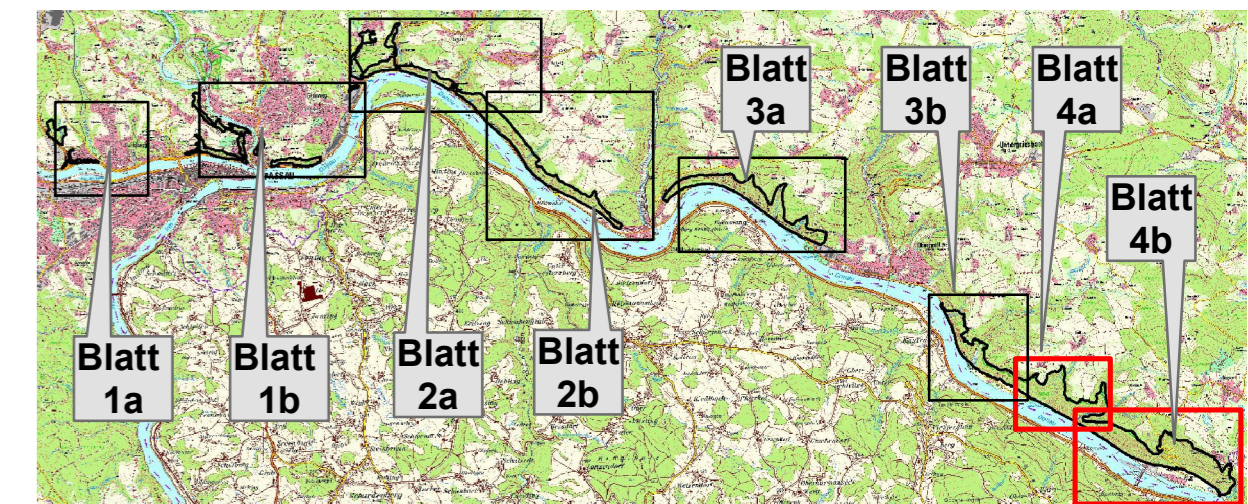
Maßnahmen für Wald-Lebensraumtypen

- 100** Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
- 118** Lebensraumtypische Baumarten einbringen und fördern, v.a. Eiche (weitere siehe Text)
- 122** Totholzanteil erhöhen
- 501** Wildschäden an den lebensraumtypischen Baumarten reduzieren
- 9110** Hainsimsen-Buchenwälder
- 9130** Waldmeister-Buchenwälder
- 9170** Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder
- 9180*** Schlucht- und Hangmischwälder
- Subtyp **9181*** Spitzhorn-Sommerlindenwälder
- Subtyp **9183*** Eschen-Bergahorn-Block- u. Steinschuttwälder
- 91E0***, Auenwälder mit Erle, Esche und Weide
- Subtyp **91E3*** Winkelseggen-Erlen-Eschenwald

* = prioritär



- Für folgende LRT, die nicht im SDB enthalten sind, werden nur wünschenswerte Maßnahmen vorgeschlagen: siehe Text „Maßnahmenteil“
- 6210 Kalkmagerrasen**
 - 6410 Pfeifengraswiesen**
 - 6430 Feuchte Hochstaudenfluren**
 - 4030 Zwergstrauchheiden**
- Für folgende Arten des Anhangs II der FFH-RL, die nicht im SDB enthalten sind, werden nur wünschenswerte Maßnahmen vorgeschlagen: siehe Text „Maßnahmenteil“
- 1061 Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling**
 - 1166 Kammmolch**



Projekt:
Managementplan für das FFH-Gebiet 7446-301 "Donauleiten von Passau bis Jochenstein"

Kartentitel:
Karte 3: Maßnahmen

Blatt Nr.: Blatt 4	Stand: Kartierung: 2016 - 2019 Kartenfertigung: März 2024
Kartengrundlage: Geobasisdaten: © Bayer. Vermessungsverwaltung	Maßstab: 1 : 5.000
Bearbeitung: BAYERISCHE FORSTVERWALTUNG LANDSCHAFTSBÜRO Pirkl - Riedel - Theurer	Im Auftrag der: Regierung von Niederbayern Regierungsplatz 540 84028 Landshut